

# Jahresbericht 2013

## *Einleitung*

Liebe Mitglieder, liebe Leser/innen

An der diesjährigen Fachveranstaltung in Val Müstair haben wir bei wunderschönem Herbstwetter einen erlebnisreichen Tag verbracht. Trotz der für einige Mitglieder sehr langen Anreise, konnten wir über 60 Teilnehmer in Müstair begrüßen, was für einen tollen Zusammenhang unter den Brunnenmeistern und für ein grosses Interesse spricht. Herzlichen Dank für euer Kommen. Den Tag genossen wir mit interessanten Vorträgen, einem wunderbaren Apéro, sehr gutem Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung und einem informativen Firmenrundgang bei der Firma LICO.

## *Arbeiten im Vorstand*

An den zwei Vorstandssitzungen 2013, die erste in Klosters, die zweite in Val Müstair, widmeten wir uns vor allem der Fachtagung und der Generalversammlung, die am 25. Oktober in Müstair stattfanden.

## *Generalversammlung*

### **1. Begrüssung**

Um 09.30 Uhr begrüßte der Präsident Ueli Wehrli die 64 Teilnehmer zur 6. Generalversammlung und zur Fachtagung Brunnenmeister Graubünden und dankte allen für das Interesse.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Vorgeschlagen wurde Jürg Padrutt von den IB Chur.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 5. GV in Savognin**

Das Protokoll war wiederum auf der Internetseite [brunnenmeister-gr.ch](http://brunnenmeister-gr.ch) aufgeführt. Es wurden keine Fragen zum Protokoll gestellt. Die offene Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig. Der Präsident dankte dem Protokollführer Rico Nussbaumer und den Anwesenden für das Vertrauen.

### **4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten**

Der Jahresbericht 2012 war ebenfalls im Internet publiziert. Auf das Vorlesen des Berichtes wurde auch dieses Jahr verzichtet. Die Abstimmung zur Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten ging einstimmig aus. Der Präsident bedankte sich herzlich für das erwiesene Vertrauen.

### **5. Genehmigung der Jahresrechnung, des Revisorenberichtes und Entlastung des Vorstandes**

Der Kassier Rico Nussbaumer stellte die Jahresrechnung vor. Auch diese war übers Internet einsehbar. Im 2012 resultierte ein Saldoüberschuss von Fr. 82.00. Das neue Vereinsvermögen betrug per 31.12.12 Fr. 5 321.60.

Gianin Peer las den Revisorenbericht vor und bestätigte, dass sämtliche Buchungen korrekt verbucht wurden. Es gab auch hier keine Rückfragen. Die Jahresrechnung 2012 wurde einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und der Vorstand entlastet.

Der Präsident dankte den Revisoren Gianin Peer und Erwin Tschenett für die Kontrolle der Jahresrechnung und Rico Nussbaumer für die korrekte Rechnungsführung recht herzlich.

## 6. Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich der Wiederwahl

- Guido Calörtscher
- Rico Nussbaumer
- Heinrich Denoth
- Cesare Lanfranchi

und wurden einstimmig wiedergewählt.

Ebenso wiedergewählt wurde der Präsident, Ueli Wehrli. Die Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre der Revisoren Gianin Peer aus Silvaplana und Erwin Tschenett Val Müstair erfolgte einstimmig.

## 7. Genehmigung des Budgets 2014

Der Kassier erklärte das Budget für das folgende Jahr und bemerkte, dass kleine Schwankungen mit der Festlegung der Tagungsbeiträge ausgeglichen werden könnten.

Einnahmen	Fr.	7 710.00
Ausgaben	Fr.	<u>7 750.00</u>
Einnahmedefizit	Fr.	40.00

Das Budget wurde einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

## 8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Keine

## 9. Tätigkeitsprogramm 2014

Der Präsident verwies auf die Weiterbildungskurse vom SBV in Sursee vom 8. bis 17. April 2014. Weiter wurde beschlossen, die nächste Fachtagung im Domleschg mit dem Thema Wassertransport durchzuführen.

## 10. Festlegung der Jahresbeiträge 2014

Die Jahresbeiträge werden im bestehenden Masse beibehalten. Einzelmitglieder Fr. 30.00, Kollektivmitglieder Fr. 90.00. Diese Beiträge wurden einstimmig verabschiedet.

## 11. Ehrungen

Unter dem Patronat des SVGW besuchten folgende Kollegen den Kurs zum Wasserwart:

Andreas Mangott, Samnaun  
Jörg Rodigari, Zernez  
Richard Veraguth, Andeer

Sie wurden mit einem herzlichen Applaus und einer Flasche Feuerwasser geehrt.

## **12. Verschiedenes und Umfrage**

Die Bedarfsabklärung bezüglich des Wasserwartkurses im Kanton Graubünden fiel positiv aus und ein entsprechendes Projekt sollte gemäss Vorstand zusammen mit dem SVGW weiter verfolgt werden.

Die IGBG beteiligte sich mit Fr. 500.00 an den Kosten für die Erstellung einer Gussform für einen historischen Brunnenhydranten. Die Denkmalpflege übergab den Auftrag für die Herstellung der Gussform der Giesserei Chur AG.

Als weiteres Thema für eine Fachtagung wurde von Luis Candinas aus Ilanz die Wasseruntersuchung erwähnt.

Die Generalversammlung endete um 10.20 Uhr.

## ***Fachtagung***

Die Generalversammlung bildete wie gewohnt den Einstieg in die Fachtagung unseres Vereins.

## **Gemeindefusion**

Referent: Arno Lamprecht, Gemeindepräsident

Arno Lamprecht schilderte die Fusion der Gemeinden Lü/Lüsai, Tschier, Fuldera, Valchava, Sta. Maria und Müstair zur Gemeinde Val Müstair (1550 Einwohner) als Projekt, das bereits 2005 begann. Bis alle Gemeinden ihre Zustimmung gaben, brauchte es viel Überzeugungsarbeit, es war ein weiter Weg mit vielen Emotionen und Ängsten. Die Strukturanpassung sei nötig gewesen. Eine Fusion löst nicht alle Probleme, aber für das Tal sei es das Richtige gewesen. Seit 2009 befindet sich die Verwaltung der Gemeinde Val Müstair in Müstair, das Bauamt in Sta. Maria und das Forstamt in Valchava. Schule und Feuerwehr waren schon vor der Fusion zusammen.

## **Vorstellung der Wasserversorgung Val Müstair**

Referent: Erwin Tschenett, Brunnenmeister Val Müstair

Für die Wasserversorgung mit 74 Quellen, 12 Reservoirs, 94 km Leitungsnetz, 220 Hydranten, 56 Brunnen und 850 WZ-Abonnenten sei die Fusion auch die richtige Entscheidung gewesen, um diese grosse Infrastruktur gut zu betreiben und mit den vorhandenen finanziellen Mitteln den Unterhalt bestmöglich zu gewährleisten. Die Angestellten standen vor einer grossen Herausforderung. Vor allem bei den Gegnern der Gemeindefusion war künftig viel Fingerspitzengefühl gefragt. Zudem war zu Beginn des Zusammenschlusses ein Mehraufwand an Personal nötig.

Erwin Tschenett sprach den Verantwortlichen ein grosses Kompliment aus. Die Fusion führte zu keinen Entlassungen und die Qualität konnte gesteigert werden.

Im Anschluss an die interessanten Vorträge genossen wir den offerierten Apéro der Gemeinde im Freien.

## **Nachmittagsprogramm**

Das Nachmittagsprogramm begann mit einer Besichtigung der Firma LI & CO, welche High Tech Produkte aus Kork und Steinschiefer produziert und weltweit vertreibt. Vater und Sohn Lingg führten uns durch die Fabrik.

Nach der Besichtigung bedankte sich der Präsident für die interessante Führung und bei allen Anwesenden für den Besuch und wünschte eine gute Heimreise.

## ***Ausblick 2014***

Im Jahr 2014 finden unsere Generalversammlung und die Fachtagung zum Thema Rohrleitungsbau in Thusis statt.

## ***Schlusswort und Dank***

In erster Linie möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen bedanken. Dank ihrer Mitarbeit können die Generalversammlung und die Fachveranstaltung unseres Vereins reibungslos durchgeführt werden. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Herrn Beni Petris von der IBC Energie Wasser Chur für die geleisteten Sekretariatsarbeiten.

Ein besonderer Dank geht an Arno Lamprecht, Gemeindepräsident Val Müstair, und an Erwin Tschenett, Brunnenmeister Val Müstair, für die Mithilfe bei der Organisation der Tagung. Der Gemeinde danken wir für die grosszügige Unterstützung unseres Vereins sowie für den Apéro. Bei euch, liebe Mitglieder, bedanke ich mich für die Teilnahme an unserem Anlass.

Ueli Wehrli,  
Präsident Brunnenmeister Graubünden

Klosters, im Oktober 2014